

Auswendiglernen von Lektürehilfen

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. Dezember 2007 08:59

Ich habe den Schülern gesagt, dass sie sich Inspiration und Hilfe in Lektürehilfen suchen können und sollen, dass es aber wichtig ist, dass sie es selber verstehen, was da steht. Dann seien sie in der Lage, das auch in eigenen Worten wiederzugeben.

In der letzten Klausur haben einige sich die Einleitung mit Versatzstücken aus wikipedia schreiben lassen, der Rest der Klausur war dann aber auch nicht so richtig überzeugend, sodass ihnen das auch nicht so viel gebracht hat. Die Starken haben dennoch ihr eigenes Ding geschrieben.

Ich habe bis jetzt in meinem kurzen Lehrerleben auch versucht, Aufgaben so zu stellen, dass sich nicht weite Passagen aus Hilfen übernehmen lassen. Dafür sondiere ich auch immer ein bisschen den Online- und Schülerhilfenmarkt, um nicht gerade etwas zu wählen, was schon ausführlich geschrieben wurde.